Unsere
GEMEINDEZEITUNG

Aktuelles aus Waal, Bronnen, Emmenhausen und Waalhaupten | Ausgabe 111 | 21. November 2025

AUS DEM GEMEINDERAT

Marktgemeinderatssitzung Waal am 29.10.2025

BILLIGUNGSBESCHLUSS „SONDERGEBIET – REGENERATIVE ENERGIEERZEUGUNG“

Bei der letzten Sitzung am 8. Oktober konnte aufgrund fehlender Unterlagen für den Bauleitplan „Sondergebiet – Regenerative Energieerzeugung“ noch kein Billigungsbeschluss erfolgen. Ratsmitglied Sascha Wein beantragte, diese Entscheidung erneut zu vertagen, da aus seiner Sicht noch nicht alles geklärt sei und man sich nach einem positiven Beschluss im nächsten Schritt bereits in der Auslegungsphase befinde. Dieser Antrag fand jedoch im Gremium knapp keine Mehrheit. Erster Bürgermeister Robert Protschka betonte, dass berechtigte Einwendungen während der Auslegungsphase eingebracht werden können. Dort eingeflossene Änderungen würden dann entsprechend in die Pläne eingearbeitet. Danach erfolgt eine nochmalige Auslegung, in der die Bevölkerung und Träger öffentlicher Belange erneut eingebunden sind.

Um noch offene Fragen beantworten zu können, waren Stefan Hofer vom Planungsbüro Raumsequenz und Stefan Zahn, stellvertretender Bauamtsleiter der VG Buchloe, bei der Ratssitzung anwesend. Zweiter Bürgermeister Karl Völk wollte wissen, wie groß der Grüngürtel insgesamt und der Abstand und die Gestaltung des Zauns zu den Grundstückgrenzen jetzt konkret ausgelegt seien. Hofer erklärte, dass die notwendigen Ausgleichsflächen mit 7 bis 10 Metern im Norden vorgesehen sind. Der Abstand zu der Wohnbebauung beträgt 5 Meter. Ratsmitglied Manfred Igl fragte, ob man nicht besser die größere Ausgleichsfläche umgekehrt in Richtung Südwest, also in Richtung der Wohnbebauung, verlagern könne. Diese Frage konnte nicht abschließend beantwortet werden, da für die Ausweisung von Ausgleichsflächen die Untere Naturschutzbehörde zuständig ist. Hofer sagte weiter, dass der vorgelegte Plan zunächst die Grundlage für die wirtschaftlichste Aufstellung der Module darstellt. Ob allenfalls eine Modulreihe zugunsten größerer Abstandsflächen entfallen soll, entscheide letztendlich der Betreiber, also die Gemeinde, erklärt Protschka. Die Frage von Ratsmitglied Silvia Vogg-Port, ob zusätzliche Module auf dem Flachdach der Heizzentrale angebracht werden können, konnte Hofer bejahen. Weiter sagt er, dass man sich inmitten eines Abwägungsprozess befinde. Zum einen müsse man sich im baurechtlichen Rahmen bewegen. Ferner soll die Stromgewinnung möglichst optimiert sein. Zum anderen sei es aber ebenso wichtig, eine vertretbare Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen. Die entscheidende Frage sei nun, ob man das Gesamtkonzept mehrheitsfähig beschließen könne oder nicht.

Eine weitere Frage bezog sich auf den Zufahrtsweg. Ein Bürger hatte bei der Bürgerversammlung angezweifelt, dass dieser für die Anlieferung der Hackschnitzel ausreiche. Hofer erklärte, dass der Feldweg nach Prüfung für eine Belieferung sehr wohl geeignet sei. Man wolle auch nicht mehr als notwendig in Ackerflächen eingreifen. Anhand eines Lageplans, zeigte Protschka eingehend untersuchte Alternativstandorte in Siedlungsnähe. Alle anderen Standorte hätten bezüglich Emissionen, Verfügbarkeit und einer späteren Erweiterung des Nahwärmekonzepts durchweg schlechter abgeschnitten. Eine Genehmigung für das Vorhaben unterliege zudem strengen Maßstäben. Ferner hatten hydrologischen Untersuchungen hervorragende Ergebnisse für das jetzigen Gelände erbracht. Natürlich müsse die Anlage auch wirtschaftlich betrieben werden. Wie groß sie letztendlich wird, entscheide aber ausschließlich das Gremium, betont Protschka weiter. Ratsmitglied Sascha Wein fragte nach der Bauweise und Lebensdauer der Heizzentrale. Diese soll in Modulbauweise mit naturbelassener Holzverkleidung erfolgen. Man rechne daher mit einer Lebensdauer von mindestens 50 Jahren, erklärt Hofer. Ratsmitglied Markus Ott wollte wissen, warum man nicht zwei separate Verfahren für Heizzentrale und PV-Anlage anstreben könne. Dadurch würde man eine Weiterentwicklung einschränken, sagt Protschka. Daher habe man sich für einen Überbauungsplan der Gesamtfläche entschieden. Zur Nachfrage von Niklas Stoß über die Blendwirkung und die Sichtbarkeit der PV-Anlage, konnte Protschka auf das vorliegende Blendgutachten der Firma SolPEG verweisen. Laut diesem Gutachten können aufgrund der Ausrichtung und der Neigung umliegende Gebäude nicht von Reflexionen erreicht werden. Die Positionierung der PV-Module sei mit einer Höhe von 0,80 – 2,40 Meter eher niedrig ausgelegt. Nachdem Zahn zustimmte, dass bereits an dieser Stelle Änderungen einfließen können, erfolgte ein Antrag des Bürgermeisters auf Reduzierung der Anlage um eine Modulreihe in Richtung Wohnbebauung, um Anlieger entsprechend zu entlasten. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt. Inwieweit eine Anerkennung anderer Ausgleichsflächen möglich sei, müsse allerdings erst geprüft werden. Ratsmitglied Manuel Lahner wies darauf hin, dass die Wirtschaftlichkeit aufgrund der nunmehr geringeren Fläche für die PV-Anlage in jedem Fall geprüft werden müsse. Vogg-Port wäre nach wie vor für eine getrennte Behandlung von Wärmezentrale und PV-Anlage. Durch die Lage der Heizzentrale im Außenbereich handelt es sich hier um ein privilegiertes Bauvorhaben, erklärt Zahn. Würde nicht die Gesamtfläche überplant, könne man diese Privilegierung für einen Teil der Fläche verlieren. Hofer fügte hinzu, dass man sich mit einem Bebauungsplan die Option offen ließe, eine PV-Anlage zu bauen oder nicht. Außerdem würde man durch ein separates Verfahren sehr viel Zeit verlieren. Letztendlich stimmte das Ratsgremium mit 9 zu 3 Stimmen für die Billigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans. Ebenfalls mit 9 zu 3 Stimmen billigte das Gremium den vorliegenden Bebauungsplan mit entsprechender Änderung (Reduzierung der Modulreihen – sh. oben). Die Verwaltung wird entsprechend mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Trägern öffentlicher Belange beauftragt.

AUS DEM GEMEINDERAT

Marktgemeinderatssitzung Waal am 29.10.2025

BÜHNENVORHANG PASSIONSSPIELVEREIN

Die Passionsspielgemeinschaft Waal bittet per Antrag um Bezuschussung eines neuen Bühnenvorhangs für das Passionstheater durch die Marktgemeinde. Aus brandschutztechnischen Gründen ist der bisherige Bühnenvorhang nicht mehr zulässig. Die dazugehörige Mechanik stammt aus dem Jahr 1960 und muss ebenfalls erneuert werden. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 25.266 Euro. Die Passionsspiele in Waal blicken auf eine 400-jährige Tradition zurück und sind für die Marktgemeinde ein wichtiger Träger regionaler Kulturpflege. Darüber hinaus hat das Passionstheater mit seinen zahlreichen Veranstaltungen zur Entwicklung einer überregionalen Kulturinfrastruktur beigetragen. Eine Sanierung des gesamten Gebäudes ist für die kommenden Jahre geplant. Mit Zuschüssen von Bund und Land hierfür ist zu rechnen. Unabhängig davon, gehe ohne Bühnenvorhang nichts, sagt erster Bürgermeister Robert Protschka. Man konnte sich im Rat einstimmig auf einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro einigen.

BEKANNTGABEN, WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

In der letzten Sitzung wurde ein Auftrag in Höhe von 7.364,37 Euro für einen Stromerzeuger für die Feuerwehr vergeben. Dieser ist auf einem Rollwagen der Waaler Wehr stationiert und kann flexibel und ortsungebunden eingesetzt werden.

Dem Angebot der Firma Kokai aus Weilheim wurde der Zuschlag für die Erstellung ein es Gewässerentwicklungskonzeptes in Höhe von 22.167,67 erteilt. Ein Teilbereich der zu untersuchenden Fläche liegt auf Buchloer Flur, so dass sich auch die Stadt an den Kosten beteiligt. Das Konzept wird mit 75% gefördert, so dass für den Markt Waal ein Kostenanteil von 5.500 netto verbleibt, der anteilig mit der Stadt Buchloe verrechnet wird.

Der Einbau eines Fettabscheiders für die Gastronomie im Bürgerheim Waalhaupten machte eine Eilentscheidung notwendig. Bürgermeister Protschka benötigte daher eine nachträgliche Zustimmung seitens des Gremiums. Diese wurde im einstimmig erteilt.

Ratsmitglied Niklas Stoß erkundigte sich nach Stand der Dinge über die Tempo-Überwachung in der Emmenhausener Straße. Hier seien entsprechend der Messzahlen weniger eine Tempo-Überschreitung das Problem, sondern die Enge und fehlende Gehwege an einigen Stellen. Hier müsse man weiter überlegen, ob und wo eine Tempo-30-Zone sinnvoll sei, da die Schaffung sicherer Gehwege auf absehbare Zeit nicht möglich sei.

Ratsmitglied Sascha Wein regte erneut an, in der Bronnener Straße ab Haus-Nr. 6 ein Halteverbot zu installieren. Ausweich- und Überholmanöver führten bei Gegenverkehr an dieser unübersichtlichen Stelle immer wieder zu gefährlichen Situationen. Bürgermeister Robert Protschka möchte sich zunächst appellativ annähern und mit den Fahrzeughaltern sprechen. Wenn der jetzige Zustand unverändert bliebe, könne man ein Parkverbot andenken. Allerdings müsse man reflektieren, dass mit einem Parkverbot allenfalls eine Verlagerung des Problems stattfinden könnte.

Die Brücke Erpftinger Straße in Bronnen musste aufgrund von Baumängeln komplett gesperrt werden. Eine Begehung durch Fußgänger sei zwar ebenfalls nicht vorgesehen. Allerdings sei es unwahrscheinlich, dass die Brücke jetzt gleich zusammenbricht, sagt Bürgermeister Protschka. Derzeit wird geprüft, ob die Brücke auf eine Traglast von 2 Tonnen beschränkt werden kann. Langfristig müsse eine neue Brücke geplant werden. Da diese aber keine überregionale Bedeutung habe, könne man mit keiner Förderung rechnen.
(Text: Sabine Preller)

Freie Wähler WAALHAUPTEN

NOMINIERUNGSVERSAMMLUNG

Gestaltet die Zukunft in unserer Marktgemeinde Waal mit!
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam mit euch diese Zukunft gestalten könnten. Kommunalpolitik kann direkt wirken und bietet bei allen Herausforderungen viele Möglichkeiten sich einzubringen.

Am 8. März 2026 finden in Bayern Kommunalwahlen statt. Dabei werden Bürgermeister sowie die Gemeinderäte neu gewählt. Damit unsere Demokratie lebendig bleibt, ist es wichtig, dass wir uns alle aktiv einbringen.
Die Freien Wähler Waalhaupten sind vorbereitet und stellen ihre Liste vor!
Demokratie lebt vom Mitmachen!
Freie Wähler

Nominierung der Kandidaten für Waalhaupten

Sonntag, 30. November 2025

um 19.30 Uhr

Bürgerheim Waalhaupten

Alle Bürger- und Bürgerinnen sind eingeladen die Liste mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten zu unterstützen!

AKTUELLES

Bürgerversammlung Emmenhausen am 22.10.2025

Aus der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr in Emmenhausen hatte Erster Bürgermeister Robert Protschka folgende Themen mitgenommen und konnte wie folgt berichten:

- Die Sanierung der **Feldwege** wird nunmehr einmal jährlich zusammen mit den Jagdgenossen geplant. Heuer konnten bereits viele in einen guten Zustand versetzt werden.
- Beanstandet wurde im vergangenen Jahr der verzögerte **Winterdienst.** Hier versichert die Gemeinde, dass die Bauhofmitarbeiter immer ihr Bestes geben, es sich allerdings bei starkem Schneefall immer wieder zu Verzögerungen kommen könne.
- Ein **Tempolimit** in allen Ortsteilen wird es voraussichtlich auch in diesem Jahr noch nicht geben. Allerdings hat man zur Verkehrssicherung zwei zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigen angeschafft und appellierende Banner an den Ortseinfahrten aufgestellt.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN AUS DER BÜRGERSCHAFT

Auch in Emmenhausen war der Wegzug der **Ratshauszwerge** aus dem Waaler Bürgerhaus nach Oberostendorf ein emotionales Thema. Der Kindergarten sei für viele Mütter keine Alternative, wenn man sein Kind nur zwei Tage in eine Betreuung geben möchte. Eine Mutter meinte, die Gemeinde habe hier nicht ausreichend Bemühungen für den Verbleib der Rathauszwerge gezeigt, um vielleicht ein bisschen Geld in die Hand zu nehmen. Dies entspräche in keiner Weise der Realität, entgegnete Bürgermeister Protschka. Auch er bedauere es sehr, dass es dieses private Angebot in Waal nach über 30 Jahren nicht mehr gäbe. Er versicherte, alle Hebel in Bewegung gesetzt zu haben. Allerdings musste eine Entscheidung sehr kurzfristig getroffen werden. Derzeit könne man keinen Raum zur Verfügung stellen, der alle behördlichen Auflagen erfüllt. Entsprechende Baumaßnahmen könnten hier auch gut sechsstellige Kosten generieren, die für eine private Einrichtung derzeit schwer darstellbar seien. Auch bei der Bürgerversammlung in Bronnen hatte man über die Rathauszwerge und deren Zukunft diskutiert. Hier denkt man derzeit darüber nach, ein Konzept für die Alte Schule zu entwickeln. Eine weitere Idee war der Verbleib der Rathauszwerge im Kindergarten. Hier hat Protschka keine Entscheidungsmacht, da hier Träger die Kirche sei.

Die **Parksituation in der Bronnener Straße** in Waal war ebenfalls Thema an diesem Abend. De facto handelt es sich meisten um nur ein Fahrzeug, das sehr kurz vor der Kurve Orts auswärts parkt und sich dadurch immer wieder brenzlige Verkehrssituationen ergeben. Ein durchgehendes Parkverbot wie auf der anderen Straßenseite schließt Bürgermeister Protschka aus. Man würde das Parkproblem dadurch nur verlagern. Er wird nochmals an den Halter herantreten und an dessen Verständnis appellieren.

Ob denn die **Kirchenglocken** die ganze Nacht hindurch läuten müssten und diese nicht zwischen 22 bis 6 Uhr abgeschaltet werden können, war eine Anfrage. Dies sei aufgrund des Alters der Uhr technisch nicht möglich. Hierzu müsste der Mesner die Glocken händisch ein und ausschalten. Außerdem bezweifelt Bürgermeister Protschka, ob dieses Anliegen überhaupt in seine Zuständigkeit falle. Falls das Anliegen aber von einer Vielzahl von Emmenhausener Bürgern unterstützt würde, können sich die Gemeinde damit befassen. Viele der anwesenden Emmenhausener lehnen das Abschalten des Glockenschlags generell ab.

Die Glasflächen an den **neuen Bushäuschen** an der Emmenhausener Straße in Waal würden durch die Fahrzeugbeleuchtung teilweise stark blenden. Bürgermeister Protschka erklärte, man habe bereits Abblendstreifen angebracht, die bei den meisten Fahrzeugtypen ihre Wirkung zeigen. Allenfalls müsse man hier mit zusätzlichen Streifen nochmals nachbessern.

Katrin Mohrenweis wies, gemeinsam mit Robert Protschka, auf die bevorstehenden **Kommunalwahlen am 8. März 2026** hin und appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger, sich zu beteiligen und sich in die Wahllisten einzutragen. Informationsveranstaltungen und Nominierungsveranstaltungen in den Ortsteilen finden in den kommenden Tagen und Wochen statt. Gerne würde man auch mehr Frauen im Gemeinderat sehen. Statt nur einmal im Jahr bei den Bürgerversammlungen, könne man sich durch eine aktive Beteiligung im Gemeinderat das ganze Jahr für eine lebenswerte Marktgemeinde und die eigene Ortschaft engagieren.
(Text & Bild Sabine Preller)

AKTUELLES

Bürgerversammlung Waal am 23.10.2025

Zum Abschluss der Bürgerversammlungen 2025 der Marktgemeinde Waal, trafen sich die Waaler Bürgerinnen und Bürger am 23. Oktober im Deutschen Haus. Zunächst hielt erster Bürgermeister Robert Protschka Rückschau auf die Bürgerversammlung des vergangenen Jahres.

- Der **Spielplatz am Walkweiher** wurde überprüft. Das Ergebnis: der Spielplatz kann eigentlich nicht mehr als solcher bezeichnet werden. Die marode Rutsche wurde zwischenzeitlich wegen Verletzungsgefahr abgebaut. Da die Zahl der Kinder am Walkweiher in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen sei, ist eine Ertüchtigung derzeit nicht geplant. Protschka verwies auf die beiden neuen Spielplätze am Bürgerhaus (2021) und der Otto-Kobel-Straße (2024).
- Bei der Forderung nach **Tempo 30** innerorts ist man mit der Eröffnung der Fahrradstraße entlang der Singold, von der Brücke **Emmenhausener Straße** bis zum Seniorenheim, einen guten Schritt weiter gekommen. Aufgrund eines Antrags auf Tempo 30 in der Emmenhausener Straße, unterzeichnet von 200 Bürgerinnen und Bürgern, wurde im Juli 2025 eine 18tägige Messung durchgeführt. Diese ergab, dass sich 93% der Fahrzeuge an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h halten. Um hier allenfalls noch die restlichen 7% dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, wurden zwei zusätzliche Messgeräte angeschafft und appellierende Banner aufgestellt. Ein größeres Problem in der Emmenhausener Straße sei der fehlende Platz für Fußgänger, sagt Protschka.
- Bei der letzten Bürgerversammlung wurde das **Parken im Gewerbegebiet** angesprochen. Protschka hatte daraufhin mit den Gewerbetreibenden gesprochen. Diese konnten das Anliegen nicht bestätigen.
- Der **Trinkbrunnen am Waaler Marktplatz** ist bewilligt und wird im Frühjahr 2026 installiert.

Bei seiner Bild-Präsentation über die Ereignisse des vergangenen Jahres sprach Protschka unter anderem auch die schwierige Situation im Senioren- und Pflegeheim an. Noch habe man keine neue Heimleitung. Verhandlungen würden derzeit nicht öffentlich im Landkreis, ohne Beteiligung der Marktgemeinde, geführt.

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN AUS DER BÜRGERSCHAFT

Die **Parksituation in der Jägerhausstraße** habe durch die Enge an manchen Stellen schon zu mehreren brenzligen Situationen geführt, trägt ein Bürger vor. Ob man hier nicht ein Halteverbot durchsetzen könne. Man werde eine Verkehrsschau mit der Polizei durchführen um über ein Parkverbot an der Stelle zu beraten, sagte Bürgermeister Protschka. Die Forderung nach einer Tempo-30-Zone im Ort sei aber unterschwellig in allen Ortsteilen präsent und wird sicherlich auch in den kommenden Monaten Thema in der Marktgemeinde bleiben.

Eine Bürgerin beklagt, dass die Schilder der **unechten Fahrradstraße** von vielen entweder übersehen werden (sehr klein!) oder dass vielen die Bedeutung unbekannt ist. Ob nicht eine echte Fahrradstraße mit eindeutigen Verkehrszeichen besser sei. Bürgermeister Protschka sagt, man habe in der Gemeindezeitung ausführlich über die unechte Fahrradstraße berichtet. Dies könne man aber wiederholen.

Im dritten Beitrag aus der Bürgerschaft ging es erneut um **parkende Fahrzeuge in der Bronnener Straße** kurz vor der Kurve Orts auswärts. Durch die unübersichtliche Verkehrssituation an dieser Stelle käme es immer wieder zu brenzligen Ereignissen mit Beinahe-Unfällen. Über ein verbessertes Verkehrskonzept könne man allerdings bei der bevorstehenden Sanierung der Kreisstraße (Ritter-von-Herkomer-Str./ Bronnener Str.) sprechen. Ob dies dann eine Verkehrsinsel oder eine Geschwindigkeitsbeschränkung sein könnte, müsse man zu gegebener Zeit überdenken, sagt Protschka weiter. Auch ob die Anschaffung eines Blitzers (Kosten 30.000 bis 50.000 Euro) sinnvoll ist, möchte man über die Erfahrungen in Wiedergeltingen beobachten. Diese hatten ein solches Gerät vor kurzem angeschafft. Protschka wird mit den Haltern der parkenden Fahrzeuge in der Bronnener Straße nochmals Kontakt aufnehmen, kann aber lediglich an deren Kooperation appellieren.

Die geplante **Freiflächen-PV-Anlage** an der Grundschule war nach der Gemeinderatssitzung am 08.10.2025 erneut ein „heißes“ Thema. Vor allem der geringe Abstand und der geplante 2,5 Meter hohe Zaun stelle für die Anwohner eine sinkende Wohnqualität dar. Bürgermeister Protschka betont, man habe mehrere Gespräche mit Anwohnern geführt. Derzeit befinde man sich bei der Änderung des Flächennutzungsplans für das Gelände. Vorgeschriebene Grenzabstände würden bei der Überplanung eingehalten. Das Vorhaben würde nun entsprechend öffentlich ausgelegt. Neben den Trägern öffentlicher Belange habe während der Auslegungsphase jede Bürgerin/jeder Bürger die Möglichkeit einer Stellungnahme. Ein Bürger beklagte die Intransparenz. Warum unter anderem nicht mit den Anliegern über die Positionierung der Heizzentrale im Vorfeld gesprochen wurde. Bürgermeister Protschka weist dies entschieden von sich. Seit zwei Jahren begleitet dieses Zukunfts-Projekt nun schon die Marktgemeinde. In mehreren öffentlichen Veranstaltungen und Ratssitzungen habe es genügend Gelegenheiten gegeben, sich zu informieren. Man habe die Bevölkerung zu keiner Zeit über das Projekt im Unklaren gelassen, sagt Protschka weiter. Ferner bewege man sich bei der Planung jederzeit im gesetzlichen Rahmen. Niemand beabsichtige, Kinder der Grundschule oder Anlieger zu schädigen. Die Heizzentrale weiter außerhalb zu bauen, sei wirtschaftlich und ökologisch nicht darstellbar.

AKTUELLES

Bürgerversammlung Waal am 23.10.2025

Wie bei den drei vorangegangenen Bürgerversammlungen, war auch in Waal der Umzug der Rathauszwerge nach Oberostendorf ein recht emotionales Thema. Vor 30 Jahren habe man die Betreuungsgruppe ohne Unterstützung der Gemeinde gegründet. Als der Kindergarten stark besetzt war, sei man froh um diese private Initiative gewesen. Waal verlöre ohne diese Einrichtung einiges an Qualität. Man hoffe darauf, dass die Rathauszwerge 2026 wieder nach Waal zurückgeholt werden. Bürgermeister Protschka betonte, dass niemand, inklusive er selbst, in Waal mit dieser Situation glücklich sei. In Bronnen gebe es Überlegungen, die Alte Schule zur Verfügung zu stellen. Hierfür müsse aber ein schlüssiges Konzept der Bronnener erarbeitet werden, da es strenge Auflagen für die Betreuung von Kindergarten-Kindern gebe. Letztendlich müsse jemand die Haftung übernehmen. Gespräche mit der Kirche, einen Raum im Kindergarten zur Verfügung zu stellen, haben bislang keine Ergebnisse gebracht. Man werde sich dem Thema im Gemeinderat in jedem Fall nochmals annehmen und nach einer Lösung suchen.

Auch in der Waaler Bürgerversammlung 2025 wies Protschka auf die bevorstehenden Kommunalwahlen am 8. März 2026 hin. Er bat alle Bürgerinnen und Bürger, denen ihre Gemeinde und deren Entwicklung am Herzen liegt, sich in die Wahllisten einzutragen. *(Text & Bild Sabine Preller)*

BEKANNTMACHUNG

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Marktgemeinde Waal, Änderungsbereich „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“ und Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 13.05.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“ und die 3. Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes für diesen Bereich beschlossen. Diese wird erforderlich, weil der wirksame Flächennutzungsplan den Änderungsbereich bisher als Fläche für die Landwirtschaft darstellt. In der Sitzung am 29.10.2025 wurden die jeweiligen Vorentwürfe in der Fassung vom 29.10.2025 gebilligt. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes werden im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.

ZIEL UND ZWECK DER PLANUNG:

Der Markt Waal beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.Nr. 464 der Gemarkung Waal Anlagen für eine kommunale Nahwärmeversorgung zu errichten. Durch die Nahwärmeversorgung soll die regenerative Versorgung der Bevölkerung, öffentlicher Gebäude und Betriebe mit Nahwärme ermöglicht werden. Die Nahwärme soll auf dem geplanten Gebiet durch eine Heizzentrale, bestehend aus Wärmepumpe und Hackschnitzelkessel erzeugt werden. Die PV-Anlage soll der Versorgung der Anlagen mit elektrischer Energie dienen.
Mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes schafft die Marktgemeinde Waal die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der notwendigen Anlagen zur Nahwärmeversorgung.

RÄUMLICHE ABGRENZUNG DES PLANGEBIETES:

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 6.700 m². Die Fläche liegt im Außenbereich im Norden des Marktes Waal und grenzt an die Grundschule und die Wohnbebauung im Bereich des bestehenden Bebauungsplans "Waal - Nordwest" an. Das Plangebiet umfasst die südliche Teilfläche des

Grundstücks Fl.Nr. 464 der Gemarkung Waal mit Zuwegung von Norden.

FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG:

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden die Unterlagen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Waal im Bereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“ und zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“ in der Zeit vom **24.11.2025 bis einschließlich 23.12.2025** auf der Internetseite der Marktgemeinde Waal unter www.waal.de/gemeinde-verwaltung/bekanntmachungen und im zentralen Internetportal des Landes Bayern unter www.bauleitplanung.bayern.de veröffentlicht.

ZUSÄTZLICH KÖNNEN DIE UNTERLAGEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe -Bauamt-, Rathausplatz 1, 86807 Buchloe, Bauverwaltung, 1. OG, Zimmer Nr. 018 und in der Verwaltung der Marktgemeinde Waal, Marktplatz 1, 86875 Waal während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Zur Einsichtnahme liegen bereit:

- Vorentwurf für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung, Begründung,
- Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung,

- Umweltbericht zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Sondergebiet - Regenerative Energieerzeugung“
- Artenschutzfachliche Konfliktanalyse, tierökologische Stellungnahme vom Juni 2025, Frau Dr. Sonja Kübler, Landsberg am Lech,
- Vor- und Entwurfsplanung der geplanten thermischen Brunnenanlage nach ausgeführter Erkundungsbohrung B 2403019 vom 06.03.2025 mit Ergänzungen am 14.03.2025 und 09.04.2025, BauGrund Süd ErdEnergie Management GmbH, Bad Wurzach,
- Gutachten zur Einschätzung der potenziellen Blendwirkung einer PV-Anlage in Waal vom 19.09.2025, SolPEG GmbH, Hamburg
- Bauplanungsrechtliche Eingriffsregelung vom 05.12.2025, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, München.

Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, sich über die Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planung zu äußern.
Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@buchloe.de übermittelt werden. Bei Bedarf besteht aber auch die Möglichkeit, die Stellungnahmen in der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe -Bauverwaltung- und in der Gemeindeverwaltung des Marktes Waal schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abzugeben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können, sofern die Marktgemeinde Waal deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB).
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Anregungen ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Waal, den 21.11.2025
Robert Protschka Erster Bürgermeister

KRIEGSENDE IN WAAL

Ende April `45, wir Kinder waren allein zu Haus,
auch Willi war daheim, nicht irgendwo drauss‘,
Mama stand beim Schwegler – wegen Zucker – in der Schlange,
plötzlich war´s draußen laut, mir war angst und bange.

Panzer um Panzer rollten durch den Ort
und unsere Mama war immer noch fort.
Die Kirche und das Schloss wurden beschossen,
bei mir und den Kleinen kräftig die Tränen flossen.

Auf einmal kam Willi in die Küche gerannt,
rot im Gesicht nahm er mich zur Hand.
„Auf“ rief er, „schnell, hol einen Besen im Nu
und auch eine Windel von Erika brauch ich dazu.“

Mit Reißnägeln klopfte er die Windel an den Stiel
als meine Augen plötzlich wechselten das Zeil.
Durchs Fenster schaute ein dunkles Gesicht
und große, weiße Augen blickten auf mich.

Mir klopfte das Herz, denn so ein Gesicht
sah ich mein ganzes Leben noch nicht.
Plötzlich begann das Gesicht zu grinsen und zu lachen
als es sah, dass wir eine weiße Fahne machten.

Das dunkle Gesicht, das Grinsen und die Zähne, die weißen,
werden mir immer in Erinnerung bleiben.
Die weiße Fahne hing schon lange drauß´
als Mama endlich – ohne Zucker – kam nach Haus.

Sie konnte erst heim als die Schießerei war endlich vorbei
und war froh zu sehen ihren Buben und die Mädchen, die drei.
In der Zeit aber bis Mama konnte nach Haus
war viel los auf den Straßen links und rechts vor unserem Haus:

Panzer und Lastwagen rollten durch Waal,
wir konnten sie nicht zählen, so hoch war die Zahl.
Es wurden geschossen nach rechts und nach links
bis endlich an jedem Haus eine weiße Fahne hing.

Nur noch der Kirchturm war von den Schützen das Ziel,
denn die Fahne fehlte und mutige Männer gab´s zu der Zeit
nicht mehr viel.
Einer, der noch da war, war Prinz Ferdinand von der Leyen,
der kam auf den Marktplatz zu den Kommandeuren, den dreien.

Er hatte den Mut und konnte auch „Englisch“ reden
und so wurde Waal den Amerikanern übergeben.
Es war ein wunderbarer, heißer Frühlingstag,
dass der Krieg verloren war, war jetzt allen klar.

Dann wurden die Polizisten festgenommen
und die meisten Häuser in Beschlag genommen.
Die Häuser wurden durchsucht und festgestellt
ob sich hie und da noch ein deutscher Soldat versteckt hält.

Tatsächlich sind dann viele traurig und in langen Schlangen,
mit erhobenen Händen – an den Panzern vorbei –
wohl in die Gefangenschaft gegangen.
Die Zeit, die dann kam, war alles andere als leicht,
besonders, weil vom Papa uns keine Nachricht erreicht`.

Wir haben zusammen viel erlebt und auch vieles erreicht,
ich könnte erzählen, bis das Papier nicht mehr reicht.
Und dieser Tag ging als großes Ereignis und Erleichterung
um die ganze Welt,
doch an diesem Tag war, wegen der Fahne –
unser Willi „DER HELD“!!!

Rosi Blank
geb. Neukam

ERZÄHLCAFÉ „SO WAR ES DAMALS“ - ZEITZEUGEN BERICHTEN

Das Erzählcafé wird wohl mit Abstand in die Reihe meiner Lieblingsveranstaltungen als Gemeindeberichterstatterin Einzug halten. Qua Amt höre ich bekanntlich gerne zu und berichte darüber. Schon als Kind gab es für mich keine spannenderen Geschichten als die, die meine Großeltern und Eltern über ihre Kindheit und Jugend erzählten. Wie schön war es deshalb für mich, all die Geschichten zu hören, die manchen Erzählungen aus meiner Heimat auf der Schwäbischen Alb so sehr ähnelten. An dieser Stelle alles niederzuschreiben, an was sich rund 30 Menschen in gut zwei Stunden erinnern, ist schier unmöglich. Dafür möchte ich mich bei allen Leserinnen und Lesern, vor allem aber bei den vielen Zeitzeugen, die ihre Geschichten und Anekdoten haben, entschuldigen.

Dank der Beharrlichkeit der Wahl-Waalerin Maria Eberle, gebürtig aus Hausen, fand am 20. Oktober 2025 das erste (und hoffentlich nicht letzte!) Erzählcafé im Deutschen Haus in Waal statt. Frau Eberle war vor einiger Zeit bei einer ähnlichen Veranstaltung und war davon so begeistert, dass sie unsere Quartiersmanagerin Isabelle Hetschko davon überzeugen konnte, auch in der Marktgemeinde Menschen zusammenzubringen, die aus den Kriegs- und Nachkriegsjahren erzählen. Diesen schönen Vorschlag verband man im Quartiersbüro kurzerhand damit, zusammen mit der Nachbarschaftshilfe Markt Waal die Idee „Nachbarn für Nachbarn“ konkret umzusetzen und der Bevölkerung die neu gegründete Nachbarschaftshilfe in Waal vorzustellen. Ein wenig skeptisch war man schon, ob genügend Zeitzeugen kommen und ihre Erlebnisse und Geschichten aus einer fast vergessenen Zeit erzählen würden. Letztendlich mussten dann sogar zusätzlich Tische und Stühle aufgestellt werden, damit alle Besucher Platz fanden. Der Älteste Gast war Jahrgang 1933, die Jüngste kam 1974 zur Welt, und dazwischen viele, die den Krieg und die Nachkriegsjahre selbst erlebt haben. Rosi Martin und Susanne Tanner von der Waaler Nachbarschaftshilfe moderierten den Nachmittag und fragten nach, wie das denn alles so war vor 80 Jahren. Lange dauerte es nicht und es „sprudelte“ nur so vor Geschichten…

Dass es in Waal früher acht Wirtschaften gab, erinnerte man sich. Und jeder Ortsteil hatte eine eigene Schule, in der von der ersten bis zur achten Klasse alle gemeinsam in einem einzigen Raum unterrichtet wurden. Viele der Anwesenden kamen von Höfen mit Vieh und Ackerland und natürlich all der harten Arbeit, die so ein Hof mit sich brachte und jede Hand, auch die der Kinder, gebraucht wurde. Selbstversorger waren damals mehr oder weniger alle. Hunger, selbst in den schlechtesten Zeiten, war auf dem Land daher kein großes Thema. Da ähnelten sich die Erzählungen, egal ob aus dem Allgäu oder dem Schwarzwald. Ein eigenes Fahrrad? Das hatte niemand. Man war schon froh und glücklich, wenn man zu dritt auf dem Herrenfahrrad vom Onkel ein wenig schneller vom Fleck kam als zu Fuß. Bronnen war bekannt für hochwertiges Seegras, aus dem Hausschuhe gefertigt wurden. Nachrichtenbörse waren die damals noch üblichen Händler und Handwerker, die durchs Land reisten und einen heißen Tipp geben konnten, auf welchem Hof gerade heiratsfähige Töchter oder Söhne zu finden waren. Natürlich gab es auch nicht so schöne Geschichten. Gerade in den letzten Wochen und Monate vor Kriegsende fühlte sich der eine oder andere „Reichs-Hardliner“ dazu berufen, noch sinnlose und teilweise grausame Befehle zu erteilen. Besonders nachdenklich stimmten da auch die Worte von Altbürgermeister Josef Demmler, dass die Menschen heute in der Ukraine, 80 Jahre nach Kriegsende, genau solch einen sinnlosen Krieg mit all seinem Leiden erleben müssten. Sehr dankbar sei er deshalb für den Aufbau einer Nachbarschaftshilfe in Waal. Dies sei ein deutliches Zeichen dafür, dass ein Miteinander in unserer Gemeinschaft funktionieren kann, wenn viele an einem Strang ziehen.

Als dann im April 1945 die Amerikaner in Waal einmarschierten war die Gefühlslage in der Bevölkerung gemischt. Waren doch alle unsicher, was da jetzt auf sie zukäme. Prinz Ferdinand, der englischen Sprache mächtig, konnte mit dem Hissen teilweise ungewöhnlicher weißer Fahnen auch für die Waaler das endgültige Kriegsende einläuten. Aber das ist nochmal eine eigene Geschichte, die unbedingt erzählt werden muss…

VIRTUELLES DIALOGFORUM FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE AM 04.12.2025 17:00 – 18.30 UHR

„Achtsamkeit und Selbstfürsorge für pflegende Angehörige“
Veranstaltung der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Care-Arbeit und Pflege sind oft mit hohem Stress, emotionaler Belastung und gesundheitlichen Risiken verbunden. Vor diesem Hintergrund sind Achtsamkeit und Selbstfürsorge gerade für die Gruppe der pflegenden Angehörigen von immenser Bedeutung. Wir widmen unser diesjähriges Dialogforum daher diesem wichtigen Thema und damit Ihnen, den pflegenden Angehörigen. Neben einem fachlichen Input wird es ausreichend Zeit und Gelegenheit für Ihre Fragen und den Austausch miteinander geben.
Termin: 04.12.2025 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702. Die Teilnahme ist kostenfrei.

QUARTIERSMANAGEMENT WAAL

Aktuelle Termine und Bekanntmachungen

TERMINE

- Bücherbus Do 20.11.25, 14:30 – 16:30 Uhr Bronnen & Waal, mit Anmeldung Tel.: 08246-236
- Boule-Treff, Fr 21.11.25, 18 Uhr, Deutsches Haus
- Mittagstisch, Mo 24.11.25, 12 Uhr, Deutsches Haus
- Rosenkranz, Mo 24.11.25 um 16 Uhr, Kapelle des Senioren- und Pflegeheims Waal
- Kreativtreff, Do 27.11.25, 15 Uhr, Senioren- und Pflegeheim Waal
- Adventsmarkt, Fr 28.11.25, 16 Uhr, Senioren- und Pflegeheim Waal
- Volksliedersingen, Mi 3.12.25, 15 Uhr, Senioren- und Pflegeheim Waal
- Boule-Treff, Fr 5.12.25, 18 Uhr, Deutsches Haus
- Seniorencafé, Di 9.12.25, 14:30 Uhr, Senioren- und Pflegeheim Waal

BIS DIE GRAUEN ZELLEN GLÜHEN!

Beim interaktiven Vortrag zu Gehirngesundheit waren knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv mit dabei – mit Fragen, eigenen Erfahrungen und bei den ungewöhnlichen Übungen. Neben Hintergrundwissen wie wir unser Gehirn fit halten können, um uns auch in Zukunft (tritt)sicher durchs Leben zu bewegen, gab es jede Menge Aktion. Die Köpfe rauchten, es gab so einige Aha-Erlebnisse und: es wurde viiiel gelacht!
Fazit: Jeder und jede kann ganz viel dafür tun, geistig fit zu bleiben. Und das ist gar nicht kompliziert und kann richtig Spaß machen!
Für nähere Infos zum Thema gerne im Quartiersbüro melden.
Foto und Text: Isabelle Hetschko

NEU:

ROSENKRANZ IM SENIORENHEIM

In der Kapelle des Senioren- und Pflegeheims Waal
wird nun alle 2 Wochen ein Rosenkranz angeboten.

Alle sind herzlich willkommen!
Der nächste Termin ist am Montag, 24.11. um 16 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKTE, ADVENTSFEIERN UND MEHR – IN DER ADVENTSZEIT IST EINIGES LOS IN DER GEMEINDE UND UMGEBUNG!

Wer gern dabei sein möchte, aber nicht so mobil ist: Der Fahrdienst fährt nicht nur zur Physiotherapie oder zum Arzttermin, sondern auch zu geselligen Ereignissen, die Freude machen.
Fragen Sie einfach an!
Tel.: 08246-236

NACHBARSCHAFTSHILFE MARKT WAAL

SIE WÜNSCHEN SICH UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG?

Im Haus, für Besorgungen oder kleine Reparaturen, mit Computer oder Formularen?

Unterstützung bietet ganz unkompliziert die Nachbarschaftshilfe Markt Waal.

Telefon: 08246-2409706
Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar
E-mail:
nachbarschaftshilfe@waal.de

Wir IN DER GEMEINDE

Aus dem Gemeindeleben für Groß und Klein

DIE GRUNDSCHULE WAAL ÜBERRASCHT DEN BÜRGERMEISTER ZUM 60. GEBURTSTAG

Eine besondere Überraschung bereitete die Grundschule Waal dem Bürgermeister zu seinem 60. Geburtstag. Heimlich machten sich alle Klassen gemeinsam auf den Weg zum Rathaus, um dem Jubilar ein fröhliches Ständchen zu singen.

Mit einem Lied gratulierten die Kinder dem Bürgermeister herzlich zu seinem Ehrentag. Die Freude stand ihm deutlich ins Gesicht geschrieben – sichtlich gerührt bedankte er sich bei den Schülerinnen und Schülern für die gelungene Überraschung.

Ein schöner Moment, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Bilder : Weihmayer Nicola

2800 € SPENDENGELDER ZUR JUGENDFÖRDERUNG

SPIELZEUG- UND KLEIDERBASAR LOCKTE WIEDER VIELE EINKÄUFER IN DIE GRUNDSCHULE

Dank vieler Helfer verwandelte sich die Turnhalle der Grundschule erneut in einen riesigen Second-Hand-

Fünf Einrichtungen und Vereine aus der Marktgemeinde freuen sich über einen Geldsegen, denn der Spielzeug- und Kleiderbasar Ende September in der Waaler Turnhalle der Grundschule war zum wiederholten Mal sehr erfolgreich: Innerhalb der dreistündigen Basarzeit kauften 377 Besucher rund 3.900 Artikel rund ums Kind ein. Zusammen mit dem Kuchenverkauf ergibt sich daraus eine Spendensumme von 2800€, die nun über den Helferkreis Waal als Veranstalter an die Antragsteller überwiesen wird (Verteilung siehe unten).
Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass sich Turnhalle und Aula innerhalb weniger Stunden in einen riesigen Second-Hand-Shop samt Kuchenstand verwandelten und nach dem Basar alles wieder an den richtigen Platz kam. Wegen überwältigender Warenmengen war es diesmal ganz besonders herausfordernd für alle.
Wir sagen von Herzen Danke fürs Durchhalten!
Außerdem freuen wir uns riesig, dass unser Orga-Team um 2 Mitglieder reicher ist: Herzlich willkommen an Daniela Alt und Christina Böhm aus Waal.
Wir freuen uns, wenn der Basar am 16. März 2026 wieder seine Pforten öffnet, wo zahlreiches Spielzeug und Sommerbekleidung neue Besitzer finden wollen.

KINDERGARTEN ST. ANNA WAAL - ADVENTSFENSTER

Datum	Name	Adresse	Verköstigung
01.12.	Kindergarten St. Anna	Ritter-v.-Herkomer-Str. 23, Waal	/
02.12.	Özbey/Korzonek	Singoldstr. 2, Waal	/
03.12.	Wörle	Ritter-v.-Herkomer-Str. 11, Waal	Punsch, Waffeln, Pommes
04.12.	Schuster	Am Walkweiher 28, Waal	Tee, Punsch, Plätzchen
05.12.	☺	Otto-Kobel-Str. 19, Waal	Punsch, Lebkuchen
06.12.	Seniorenheim Waal	Singoldstr. 22, Waal	/
07.12.	Obst-& Gartenbauverein	Am Mühlfeld 7 (alte Schule), Bronnen	Im Rahmen der Veranstaltung „Bronner Winterzauber“

Wer noch ein Adventsfenster gestalten möchte, kann sich bis zum 25.11.25 (Vormittag) im Kindergarten melden. Freie Termine wären der 12.12/15.12/17.12/23.12. Wir würden uns freuen, wenn alle Fenster vergeben sind.

FERIENPROJEKT DER PASSIONSSPIELGEMEINSCHAFT BEGEISTERT KINDER UND ELTERN „SÜSSER GEHT'S NICHT!" IM PASSIONSTHEATER WAAL

Farbenfrohes Kinder-Ferienprojekt der Passionsspielgemeinschaft Waal: viel Fantasie, Humor und Applaus im Passionstheater.

Mit viel Fantasie, Farbe und Spielfreude eroberten am Freitag, 7. November, 16 Kinder im Alter von acht bis vierzehn Jahren die Bühne des Passionstheaters Waal. Im Rahmen des Ferienprojekts „Auf die Bühne, fertig, LOS!" präsentierten sie das selbst entwickelte Theaterstück „Süßer geht's nicht!" – eine humorvolle Zeitreise ins Süßigkeitenland.

Unter der Spielleitung von Theaterpädagogin Tessa Kellner erarbeiteten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in nur fünf Probentagen ein vollständiges Bühnenstück. Von Montag bis Freitag wurde jeweils vormittags geprobt, Kostüme ausprobiert und am Bühnenbild gearbeitet.

Besonders reizvoll: Die Geschichte wurde von den Kindern selbst erfunden. Schnell einigte sich die Gruppe auf das Thema „Süßigkeitenland" – eine bunte Welt aus Lutschern, Zaubertränken und Schokoladenbergen.

Die Handlung: Eine Schulklasse entdeckt bei einem Ausflug ein verborgenes Land, in dem alles aus Süßigkeiten besteht. Dort regiert eine Königin, die von einem Widersacher durch einen Zaubertrunk in Ohnmacht versetzt wird. Mit Hilfe zweier Hexen gelingt es den Gästen, die Herrscherin wiederzuerwecken – doch bevor sie sich bedanken kann, erwachen die Kinder aus ihrem süßen Traum. Die Lehrerin hält zum Erstaunen der Kinder die Karotte in der Hand, die im Süßigkeitenland als falscher Zauberstab fungierte und lässt die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit charmant verschwimmen.

Neben der Spielfreude beeindruckten auch die fantasievollen Kostüme und die liebevoll gestaltete Kulisse, an der sich viele Eltern tatkräftig beteiligten. Nach rund 30 Minuten gab es begeisterten Applaus – und die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler durften sich für einen zweiten Vorhang noch einmal verneigen.

Am Ende bedankte sich Lucia Kellner, Vorsitzende der Passionsspielgemeinschaft Waal e. V., bei allen Beteiligten. Sie überreichte Tessa Kellner einen Blumenstrauß und dankte Rainer Popp für die Haustechnik sowie Stefan Schilling für die Lichtgestaltung.

Die Passionsspielgemeinschaft Waal hat das Ferienprojekt bereits zum zweiten Mal durchgeführt – nach dem erfolgreichen Auftakt in den Osterferien 2025 soll es auch künftig fester Bestandteil des Kinder- und Jugendprogramms im Passionstheater Waal werden.

Text: Frank Wißkirchen Fotos: Nina Wörle, Frank Wißkirchen

Weitere Informationen unter:
www.passion-waal.de, Tel. 08246 / 969001

FESTLICHES JUBILÄUMSKONZERT IM PASSIONSHAUS WAAL

Collegium musicum Landsberg feiert 75 Jahre

Ein außergewöhnlicher Konzertabend erwartet Musikfreunde aus der Region: Am Samstag, 29. November 2025 um 19 Uhr gastiert das Collegium musicum Landsberg erstmals im Passionshaus Waal. Anlass ist das 75-jährige Bestehen des traditionsreichen Orchesters, das seit Jahrzehnten das musikalische Leben der Stadt prägt – etwa mit seiner Passionsmusik und den beliebten Weihnachtskonzerten.

Unter der Leitung von Alfons Brandl erklingen zwei große Sinfonien: Beethovens Erste und Schuberts Unvollendete. Als Solist ist der Landsberger Cellist Franz Lichtenstern zu hören, der heute am Münchner Gärtnerplatztheater spielt. Er erinnert sich: „Ohne das Collegium hätte ich wohl nie Cello gelernt", sagt Lichtenstern in einem Bericht des Landsberger Tagblatts, der mit acht Jahren durch das damalige Orchester zu seinem Instrument fand.

Brandl, seit 2023 Dirigent des Ensembles, hat das Orchester klanglich weiterentwickelt und verjüngt. Inzwischen zählen 32 Streicher, sechs Holz- und drei Blechbläser zur Stammbesetzung; hinzu kommen beim Jubiläumskonzert externe Musiker. Das Konzert sei, so Brandl im Landsberger Tagblatt, „eine der anspruchsvollsten Aufführungen in der Geschichte des Collegiums".

Da es in Landsberg derzeit keinen geeigneten Konzertsaal gibt, entschied sich das Collegium für das Passionsspielhaus in Waal – ein Ort, der Musiker und Publikum gleichermaßen begeistert. Der Vorverkauf läuft über die Buchhandlung Vivell in Landsberg, die Abendkasse befindet sich im Foyer des Passionshauses. Unterstützt wird das Jubiläumskonzert von der Hans-Heinrich-Martin-Stiftung, dem Landkreis Landsberg am Lech und der Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen.

Text: Frank Wißkirchen, Bilder: S. Staude /
www.collegium-musicum-landsberg.de/

NEUER VORSTAND IM HELFERKREIS WAAL

Vorne von links: Sabine Preller, Kristel Mellis, Manuel Lahner, Wiebke Kutz. Hinten von links: Karl Völk, Sascha Wein, Monika Schwinghammer, Barbara Kühn

Am 28. Oktober 2025 traf sich der Helferkreises Waal zur Neuwahl ihres neuen Vorstands:

1. Vorsitz	**MANUEL LAHNER**
2. Vorsitz	**KARL VÖLK**
3. Vorsitz	**WIEBKE KUTZ**
Schriftführerin	**MONIKA SCHWINGHAMMER**
Schatzmeister	**SASCHA WEIN**
Beisitzerin	**SABINE PRELLER**
Beisitzerin	**KRISTEL MELLIS**
Beisitzerin	**BARBARA KÜHN**
Beisitzerin	**USCHI SCHORER**
Beirätin	**CLAUDIA RATZER**
Kassenprüfer	**PHILIPP KÜHN & ANITA BIRGMEIER**

Durch die Erweiterung der Vereinssatzung ist es dem Helferkreis in den vergangenen zwei Jahren gelungen, neben der Unterstützung von Flüchtlingen, des ursprünglichen Gründungszwecks des Vereins, viel Gutes in der Senioren- und Jugendarbeit zu bewirken. Durch Sprachförderung und Unterstützung im täglichen Leben, kümmert sich der Verein nach wie vor um Geflüchtete. Mit der Erweiterung des Tätigkeitsfelds (Senioren + Jugend) können nun aber auch weitere Spenden in unterschiedlichste Aktivitäten und Zuwendungen fließen.

Mit dem Erlös aus dem X-Mas Bowl 2024 konnten so zum Beispiel in diesem Jahr für das Senioren- und Pflegeheim Waal drei Massagesessel beschafft werden. Gesamtkosten: 3.000 Euro. In jeder Etage der Einrichtung erfreuen sich die Sessel nunmehr großer Beliebtheit bei den Seniorinnen und Senioren. Sascha Wein wird auch in diesem Jahr wieder den beliebten X-Mas Bowl organisieren.

Ebenso hat der Waaler Spielzeug & Kleiderbasar im Helferkreis eine „Heimat“ gefunden ohne einen eigenen Verein gründen zu müssen. Der Spendenerlös geht jeweils an regionale Vereine und Initiativen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Marktgemeinde.

Bürgermeister Robert Protschka lobte das Engagement im Helferkreis. Durch die neuen Tätigkeitsfelder könnten nun viel mehr gemeinnützige Projekte im Dorf unterstützt werden. Hierfür ist er sehr dankbar.

Wenn Sie Interesse haben, sich im Helferkreis Waal zu engagieren, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme (Tel: 0175 / 22 27 396 oder
im Netz: https://helferkreis-waal.de)
(Text und Bild: Sabine Preller)

TV WAAL ABTEILUNG TURNEN JAHRESBERICHT

Das Foto zeigt die anwesenden Mitglieder mit ihren Urkunden. Für 40 Jahre Mitgliedschaft : Sabine Waibl Für 50 Jahre die Ehrenmitglieder: Heinz Novacek, Erich Daigeler, Christine Steber, Barbara Stritzel, Rosmarie Dörfler, Sieglinde Mösl, Berta Demmler, Anneliese Novacek, Klara Fäustle, Annemarie Wagner, Hilde Martin, Wilhelmine Hofmann, Elfriede Port ,sowie Vorstand Helmut Heim .

Am Samstag den 08.11.2025 um 18.00 begrüßte 1.Vorsitzende Michaela Giesler 1.Vorstand Helmut Heim sowie die anwesenden Mitglieder. Im Jahresbericht gab sie bekannt, daß in 5 Gruppen 150 Kinder wöchentlich betreut werden. Die Präventionskurse sind stets voll ausgebucht und am Mittwoch Abend wird die Fitness-Stunde für Alle angeboten.

Wir freuen uns , und unser Dank geht an Michaela, die diese Sportstunden so einfühlsam und liebevoll gestaltet und die Abteilung souverän führt.
Bei den Neuwahlen gab es keine Veränderung,
somit besteht das Team aus:

1. Vorsitzende	**Michaela Giesler**
2. Vorsitzende	**Sabine Waibl**
3. Schriftführerin	**Annemarie Wagner**

Die Kasse wurde von Ramona Bacher geprüft, in Ordnung befunden und per Handzeichen einstimmig entlastet.
Danach wurden die langjährigen Mitglieder vom Vorstand mit Urkunden geehrt.
Der gemütliche Teil begann mit einem gemeinsamen Essen. 50 Jahre -Freude am Sport- erinnern wir, daß die Sparte am 24.Oktober 1975 im Gasthaus Dt.Haus ins Leben gerufen wurde.Mit Lichtbildern wurde an die Gymnastikstunden, die Tanzeinlagen zu Veranstaltungen,den Geburtstags-und Jubiläen-Feiern und vor allem an die jährlichen Ausflüge erinnert.Bei den Gruppenfotos von damals wurde so manches Mal gerätselt, wer es sein könnte.Es wurde über diese erlebnisreiche Zeit ausgiebig geplaudert und man verabschiedete sich mit einem Lächeln.
Foto: Michaela Giesler, Text: Annemarie Wagner

ADVENTS-MARKT

mit

Ankündigung des Wunschbaumes für die Bewohner

Freitag, 28. November 2025
ab 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

SENIOREN- und PFLEGEHEIM WAAL LANDKREIS OSTALLGÄU

musikalische Begleitung
kulinarische Köstlichkeiten
Adventsbasar mit Selbstgemachtem

ALTPAPIERSAMMLUNG IN WAAL - WAALHAUPTEN - EMMENHAUSEN – BRONNEN

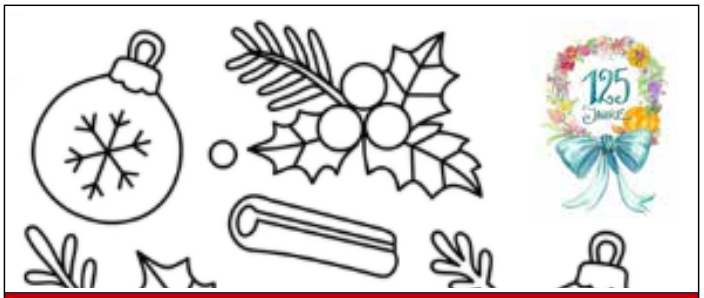
TURNVEREIN 1897 WAAL

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner aus der Gemeinde Waal,

am **Samstag, den 22. November 2025** findet wieder eine Altpapiersammlung des TV Waal statt.
Bitte stellen Sie das Papier **ab 9:00 Uhr** zur Abholung bereit. Machen Sie bitte kleine Bündel und schützen Sie es vor Witterungseinflüssen.

Die Aktion wird von der Sparte Fußball des TV Waals zugunsten der Jugend organisiert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Sportliche Grüße, TV Waal



Adventsbasteln KINDER

Gemeinsam möchten wir mit den Kindern ein weihnachtliches Gesteck basteln.

Samstag,

29. November 2025

14:00 – 15:30 Uhr

im Bürgerhaus in Waal

für Kinder ab 5 Jahre, Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung bis 27.11.2025 bei
Caroline Port unter 0172/1470693

wir verzieren auch Butterkekse...

Unkostenbeitrag pro Kind: 5,- EUR

OBST- UND GARTENBAUVEREIN Waal - Emmenhausen

Die Vorstandschaft freut sich auf EUCH!

Qualität und Meisterhandwerk ist uns wichtig!

Landmetzgerei Kuhn

JEDEN DIENSTAG:

Frische Blut-und Leberwurst dazu hausgemachtes gekochtes Kraut

JEDEN MITTWOCH

Kesselfleisch mit hausgemachtem gekochtem Kraut - gerne Vorbestellen

AUSSERDEM JEDEN MITTWOCH

- **Kesselfrische Weißwürste gebrüht**
- **Kesselfrische Weißwurste heiß - bitte auf Vorbestellung zum hier Essen oder mitnehmen.**
- **Frische Weißwürste roh; zum Selber Brühen - nur auf Vorbestellung**

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do., Sa. 08:00 - 12.30 Uhr Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Tel. 08246 - 278

EINLADUNG ZUM VEREINSTREFFEN

Die Vertreter der Vereine, Gruppen und Verbände aus Waal und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen zum Vereinstreffen,

am Mittwoch, den 3.12.2025 um 19.30 Uhr im Waaler Bürgerhaus.

Neben der Abstimmung von Terminen für Veranstaltungen im Jahr 2026 können auch aktuelle Anliegen der Vereine angesprochen werden.

Robert Protschka,
1. Bürgermeister

EINLADUNG DIE SPARTE FUSSBALL DES TV WAAL E.V.

lädt hiermit all Mitglieder zur **JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG 2025 am Donnerstag, den 27. November 2025 um 20:00 Uhr ins Sportheim des TV Waal** recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Spartenleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Kassiers
8. Entlastung der Kassen und der Vorstandschaft
9. Grußworte des Hauptvereins
10. Wünsche und Anträge

Hierzu ergeht freundliche Einladung.
Jürgen Lottermoser, 1. Vorstand
Michael Demmler, Schriftführer

WEIHNACHTS-MARKTFAHRT NACH BAD TÖLZ

Während die rund 40 liebevoll weihnachtlich dekorierten Holzbuden zum Bummeln einladen, erstrahlen die Häuserfassaden in der historischen Marktstraße von Bad Tölz in festlichem Lichterglanz. Der romantische Christkindlmarkt lädt außerdem zu Glühwein und regionalen Spezialitäten aus dem Tölzer Land ein.
Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre verzaubern. Die Busfahrt kostet 15,- Euro pro Person.
Abfahrt ist am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 14:00 Uhr am Waaler Marktplatz.
Die Rückfahrt ist für 19:00 Uhr geplant. Ihre Anmeldung nimmt Frau Monika Jäger telefonisch unter 08246/960561 ab 18:00 Uhr, oder per WhatsApp unter 0174/3941294 entgegen.

Auf zahlreiche Mitfahrerinnen und Mitfahrer freut sich die Vorstandschaft.

EINLADUNG ZUM FRAUENTAG

Am **Montag, 8. Dezember 2025** laden wir **ab 14:00 Uhr** zum **Frauennachmittag ins Gasthaus "Zur Waalnuß"** ein.

Bei weihnachtlichen Geschichten und Liedern sowie anschließendem Kaffee und Kuchen wollen wir wieder einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, können Sie sich an das Quartiersbüro unter 08246/236 wenden.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Kirchliche NACHRICHTEN

Kirchennachrichten und Gottesdienstordnung 22.11.2025 - 07.12.2025

SAMSTAG, 22.11.2025
10:30 BR Veteranenjahrtag Bronnen - Emmenhausen

SONNTAG, 23.11.2025
Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese
08:30 BR Pfarrgottesdienst Michael Schwarz; Simon Stempfel (30. Messe)
08:30 WP Pfarrgottesdienst
Rudolf, Ludwig u. Kreszentia Siller
09:30 WA Wortgottesfeier

DIENSTAG, 25.11.2025
16:30 WA Seniorenheim Messfeier Maria Feistle

MITTWOCH, 26.11.2025
16:00 BR Messfeier
16:30 WA Rosenkranz

SAMSTAG, 29.11.2025
18:45 WA Beichtgelegenheit
19:15 WA Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung
Josef Jäger; Alexander Hornung mit Angehörigen; Verwandtschaft Igel - Welz - Bullinger; Anna Maria Igel; Andreas, Anna u. Laura Schmid mit Verwandtschaft; Georg, Anna u. Leonhard Keller; Alexander, Martin u. Frieda Settele

SONNTAG, 30.11.2025
08:30 WP Pfarrgottesdienst mit Adventskranzsegnung
Annelies Anwander mit Sohn Anton; Helmut Starkmann

MONTAG, 01.12.2025
19:30 JE Pfarrheim Bibelgespräch

DIENSTAG, 02.12.2025
16:30 WA Seniorenheim Wortgottesfeier

MITTWOCH, 03.12.2025
16:00 BR Messfeier
Xaver u. Martha Hartung, Sr. Marita u. Xaver u. Anna Kreuter; Johann Dolp
16:30 WA Rosenkranz

FREITAG, 05.12.2025
08:30 WA Messfeier
zur immerwährenden Hilfe (M.); Karolina Greiner mit Dora, Cilly u. Alfred

SAMSTAG, 06.12.2025
19:15 WA Rorate
Rosa Hetz; Ludwig Geiger JM mit Eltern und Familie Beißbier; Heinz Lohwasser; Sebastian u. Ingeborg Hornung mit Angehörigen; Franz Walter mit Angehörigen Walter - Schärdinger - Lang; Walburga, Franz Josef u. Dr. Karl Graf mit Angehörigen; Verst. Mitglieder des Kirchenchores

SONNTAG, 07.12.2025
08:30 BR Pfarrgottesdienst
Lebende u. Verstorbene der Pfarreiengemeinschaft; Clemens, Maria u. Anni Stapf
10:00 WP Pfarrgottesdienst
Manfred u. Elisabeth Ledel; Helmut Schorer mit Eltern u. Verwandtschaft; Wilfried Hofmann mit Emma u. Josef Knappe; Josefine Kempfle; Werner Brückl mit Angehörigen
19:00 WP Benefiz- Adventskonzert

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE HOFFNUNGSKIRCHE

SONNTAG, 23.11.2025
10:00 Gottesdienst Ewigkeitssonntag (Pfr. Fait) In diesem Gottesdienst wird namentlich der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder gedacht
12:30 Gottesdienst in russischer Sprache
18:00 Cantora

MONTAG, 24.11.2025
19:00 Frauenrunde

DIENSTAG, 25.11.2025
17:15 teapoint
19:00 Kirchenvorstandssitzung
20:00 Hauskreis

MITTWOCH, 26.11.2025
17:00 Konfi-Unterricht
18:30 Jugendgruppe „Plätzchen backen“

DONNERSTAG, 27.11.2025
14:00 Spielerunde für Jung und Alt
17:00 Krippenspielprobe
19:00 Männerstammtisch

FREITAG, 28.11.2025
10:00 Gottesdienst im Seniorenheim in Buchloe
15:00 Mädchenbande
17:00 Mini-Kirche
18:00 Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
19:00 Friedensgebet

SONNTAG, 30.11.2025
9:00 Gottesdienst im Seniorenheim in Waal
10:00 Abendmahlsgottesdienst am 1. Advent
(Pfr. Fait) Zeitgleich ist Kindergottesdienst
12:30 Gottesdienst in russischer Sprache
18:00 Cantora

DIENSTAG, 02.12.2025
17:15 teapoint
20:00 Hauskreis

MITTWOCH, 03.12.2025
17:00 Konfi-Unterricht
19:30 Bibelkreis

DONNERSTAG, 04.12.2025
14:00 Spielerunde für Jung und Alt
20:00 S(w)inging Gospel

FREITAG, 05.12.2025
15:00 Mädchenbande
17:00 Krippenspieprobe
18:00 Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
19:00 Friedensgebet

SONNTAG, 07.12.2025
10:00 Familiengottesdienst mit Abendmahl am 2. Advent (Rel.Päd. Wappler und Team)
12:30 Gottesdienst in russischer Sprache
18:00 Cantora

TERMINKALENDER

BURGSCHÜTZEN EMMENHAUSEN - FREUNDSCHAFTS-SCHIESSEN FFW BRONNEN
Dorfhaus Emmenhausen - **21.11.2025 - ab 19:00 Uhr**

BÜCHEREI WAAL - HEILIGE NÄCHTE EINSTIMMUNG AUF DIE RAUHNÄCHTE
(Anmedung: ab 18:00 Uhr 08246-9698078)
Gemeindebücherei Waal - **21.11.2025 - 18:30 Uhr**

BOULE-TREFF
Gasthaus "Deutsches Haus" - **21.11.2025 - 18:00 Uhr**

TV-WAAL - ALTPAPIERSAMMLUNG IN WAAL - WAALHAUPTEN - EMMENHAUSEN - BRONNEN
22.11.2025 - ab 09:00 Uhr

VETERANEN- UND SOLDATENVEREIN BRONNEN-EMMENHAUSEN
Bronnen Pfarrkirche St. Margaretha Bronnen - Gasthaus Deutsches Haus Waal - **22.11.2025 - ab 10:15 Uhr**

MUSIKKAPELLE WAALHAUPTEN - JAHRESKONZERT 2025
Bürgerheim Waalhaupten - **22.11.2025 - Einlass 19:00 Uhr**

MITTAGSTISCH
Gasthaus "Deutsches Haus" - **24.11.2025 - 12:00 Uhr**

ROSENKRANZ
Kapelle Senioren- und Pflegeheim Waal
24.11.2025 - 16:00 Uhr

TRAUERCAFE
(Anmeldung Tatjana Hartmann 08246 / 969555)
Waaler Bürgerhaus - **25.11.2025 - 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**

KREATIVTREFF
Senioren- und Pflegeheim Waal - **27.11.2025 - 15:00 Uhr**

TV-WAAL - SPARTE FUSSBALL - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Sportheim Waal - **27.11.2025 - 20:00 Uhr**

OBST- UND GARTENBAUVEREIN WAAL- EMMENHAUSEN - ADVENTSKRANZ-BINDEN (Anmeldung bis 25.11.2025: Stefanie Ott ab 16 Uhr 0172 / 6467376)
Waaler Bürgerhaus - **27.11.2025 - ab 18:30 Uhr**

ADVENTSMARKT SPH
Senioren und Pflegeheim Waal- **28.11.2025 ab 16:00 Uhr**

OBST- UND GARTENBAUVEREIN WAAL - EMMENHAUSEN - ADVENTSBASTELN KINDER
(Anmeldung bis 27.11.2025: Caroline Port 0172 / 1470693)
Waaler Bürgerhaus - **29.11.2025 - 14:00 Uhr - 15:30 Uhr-**

PASSIONSSPIELGEMEINSCHAFT WAAL E.V. - JUBILÄUMSKONZERT COLLEGIUM MUSICUM LANDSBERG
Passionshaus Waal - **29.11.2025 - 19:00 Uhr**

FREIE WÄHLER WAALHAUPTEN - NOMINIERUNGSVERSAMMLUNG
Bürgerheim Waalhaupten - **30.11.2025 - 19:30 Uhr**

MEDITATIVE KREISTÄNZE - (Anmeldung unter 08246 - 1375 oder kreistanz@mag jeweils am letzten Sonntag im Monat - in der Pfarrkirche St. Anna Waal
30.11. / (28.12. nicht!) - 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
jeweils am ersten Dienstag im Monat - im Pfarrsaal Waal (Eingang links vom Dorfladen)
02.12. / (06.01. nicht!) - 09:00 Uhr - 10:00 Uhr

VOLKSLIEDERSINGEN
Senioren- und Pflegeheim Waal - **03.12.2025 - 15:00 Uhr**

VEREINSTREFFEN
Waaler Bürgerhaus - **03.12.2025 - 19:30 Uhr**

BOULE-TREFF
Gasthaus "Deutsches Haus" - **05.12.2025 - 18:00 Uhr**

1. EMMENHAUSER DORFADVENT
Dorfhaus Emmenhausen
06.12.2025 - ab 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

FRAUEN- UND MÜTTERKREIS E.V. WAAL - WEIHNACHTSMARKTFAHRT BAD TÖLZ
(Anmeldung: Monika Jäger 08246 / 960561 ab 18:00 Uhr)
Abfahrt Waaler Marktplatz - **07.12.2025 - 14:00 Uhr**

BRONNER WINTERZAUBER
Ehemalige Schule - **07.12.2025 - ab 16:00 Uhr**

FRAUEN- UND MÜTTERKREIS E.V. WAAL - FRAUENTAG
Gasthaus "Zur Waalnuß" - **08.12.2025 - ab 14:00 Uhr**

SENIORENCAFÉ
Senioren- und Pflegeheim Waal - **09.12.2025 - 14:30 Uhr**

BURGSCHÜTZEN EMMENHAUSEN - NIKOLAUSSCHIESSEN
Dorfhaus Emmenhausen
12.12.2025 - Jugend ab 18:00 Uhr - Schützenklasse ab 19:00 Uhr

MUSIKGESELLSCHAFT "HARMONIE" WAAL - ADVENTSFENSTER
Musikerheim Waal - **18.12.2025 - ab 17:00 Uhr**

GEMEINDERATSSITZUNGEN
Waaler Bürgerhaus
26.11.2025 - 19:30 Uhr
17.12.2025 - 19:30 Uhr

IMPRESSUM

"Unsere Gemeindezeitung" ist das amtliche Bekanntmachungsblatt des Marktes Waal. Es erscheint 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Waal verteilt.

Herausgeber:
Markt Waal · Marktplatz 1 · 86875 Waal
Tel.: 0 82 46 / 2 52 · Fax: 0 82 46 / 2 22

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes:
Robert Protschka, 1. Bürgermeister, Marktplatz 1, 86875 Waal.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Druck: Primo Ortsnachrichten Verlag GmbH
Gestaltung: Alexander Hauck, Sabrina Marschel

Für den Inhalt der jeweiligen Artikel sind die Vereine, Einrichtungen und Gruppierungen eigenverantwortlich. Kein Teil der Gemeindezeitung darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Redaktion behält sich den Abdruck eingereichter Artikel vor.

Damit unsere Gemeindezeitung wachsen kann, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit.

Mitteilungen, Anzeigen, Artikel, Bilder und

Anregungen senden Sie bitte per E-Mail an: info@waal.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 112-2025:
Dienstag, 25.11.2025, 12:00 Uhr